Bericht
für die
Sitzung der städtischen Deputation für Bildung am 03.12.09

Übernahme der Referendarin der "Erde-Klasse" an der BGM-Smidt-Schule

Problem
Herr Rohmeyer bittet um Stellungnahme zu der Bitte der Eltern der „Erde Klasse“ der Bürgermeister-Smidt-Schule, eine Referendarin nach Abschluss des Referendariats wegen zahlreicher Lehrerwechsel an der Schule zu behalten.

Lösung
Als die Klassenlehrerin der „Erdeklasse“ am 15.09.09 langfristig erkrankte, bemühte sich die Schulleitung sofort, Kontinuität in der Vertretungssituation herzustellen und konnte eine hochkompetente, in Fachkreisen anerkannte Lehrerin als Klassenlehrerin für die „Erdeklasse“ gewinnen. Diese Kollegin kehrte frühzeitig aus der Elternzeit zurück, um diese Aufgabe zu übernehmen. In der Klasse verblieben war die Referendarin, mit 8 Stunden. Sie befand sich im Prüfungssemester, so dass sie ihre Stunden nicht aufstocken und keine weiteren Aufgaben übernehmen konnte.

Sie beendet ihr Referendariat erst am 30.11., so dass sie zum Zeitpunkt der Erkrankung der Klassenlehrerin als Klassenleitung nicht in Frage kam.
Die erkrankte Klassenlehrerin wird voraussichtlich nach den Weihnachtsferien wieder ihren Dienst aufnehmen können.
Mit ihren Stunden hat die Schule dadurch 23 Plusstunden, so dass eine Einstellung der Referendarin nicht gerechtfertigt ist.
Die Referendarin selbst hat, weil sie um die gute Lehrerausstattung der Bürgermeister-Smidt-Schule weiß, sich bereits auf eine Lehrerstelle an einer anderen Schule, die Bedarf hat, beworben.

Eine Notwendigkeit für die Einstellung der Referendarin aufgrund eines häufigen Lehrerwechsels besteht nicht. Die derzeit erkrankte Klassenlehrerin wird zurückkommen, ihre Stunden werden in der Zwischenzeit von einer Lehrerin erteilt und die Referendarin bleibt bis zum 30.11.09 in der „Erdeklasse“.

M. Buck